



tfk Spielplan August 2023

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Materia

Gastspiel im Rahmen des
Berlin Circus Festival

Andrea Salustri

Eine Choreographie für Styropor
und einen Künstler



Freitag, 18.8. / Samstag, 19.8. – 20 Uhr

Alles in Ordnung

Performance mit Tanz, Musik und Kabarett
Gastspiel UM Duo



Donnerstag, 24.8. – 20 Uhr

**theaterforum
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

FR 18.08. 20.00 **Materia**

Gastspiel im Rahmen des
Berlin Circus Festival
Andrea Salustri
Eine Choreographie für Styropor
und einen Künstler



Copyright: Milan Szytura

In diesem unvergleichlichen Stück erkundet Andrea Salustri die Möglichkeiten von Styropor. Als fast unsichtbarer Akteur überlässt er dem Material die zentrale Rolle in der Performance, lässt es seine eigene Kunstfertigkeit zeigen und vor unseren Augen Magie entstehen.

„Materia“ ist ein mitreißendes und außergewöhnliches Erlebnis, das bewusst auf eine feste Metapher oder Erzählstruktur verzichtet und uns stattdessen ermutigt, die eigene Imagination und Fantasie zu nutzen, um die präsentierten Bilder zu interpretieren. Ein unvergessliches Erlebnis für Alle.

„Objekte entwickeln ein magisches Eigenleben. Man kann sich dem Nervenkitzel des Nie-Gesehenen nicht entziehen.“ *Silvia Buss*, Saarbrücker Zeitung

„Materia“ wird präsentiert im Rahmen von The Sphere: Seit Januar 2020 ist das Berlin Circus Festival einer der Hauptpartner des EU-Projekts The Sphere. Es ist ein experimentelles Projekt zur Entwicklung alternativer Fördermöglichkeiten mit der Idee die Risiken und Chancen des Kunstschaffens zu teilen.

Andrea Salustri stammt aus Rom, wo er Jonglage und Feuermanipulation lernte und als Straßenkünstler arbeitete. Nach seinem Studium der Philosophie an der Universität La Sapienza in Rom entschied er sich, nach Berlin zu ziehen, um eine Ausbildung im zeitgenössischen Tanz zu absolvieren. Zunächst besuchte er das Intensivprogramm der Tanzfabrik Berlin und schloss dann sein Studium in Tanz und Choreografie an der HZT Hochschule in Berlin ab. Andrea ist ein preisgekrönter Künstler für circusnext 2018-2019.

„Es ist unglaublich. Es ist eine mutige und atemberaubende Geste. Eine vollendete und kompromisslose Arbeit.“ *Dunkles Neon*

„Mit sicherer Hand kontrolliert Andrea das Unkontrollierbare und lässt das Styropor lebendig werden. Eine magische Hypnose“ *Kathrine Hede ISCENE*

Kartenbestellungen:
<https://www.berlin-circus-festival.de/tickets.html>

Eintritt: 22,50 € / ermäßigt 17 €

SA 19.08. 20.00 **Materia**

DO 24.08. 20.00 **Alles in Ordnung**

Gastspiel
UM Duo
Performance mit Tanz, Musik und Kabarett

„Hallo! Wie geht es dir?“ „Alles in Ordnung“
„Ciao! Come stai?“ „Tutto a posto“

In several languages, the question how are you is answered with a simple „everything in order“. What order means? The UM duo reflect on the fact that in historical times as nowadays and especially in a big city, speaking of order is already paradoxical. And it is often difficult to put this chaos into words or in small talks. Furthermore, how many important words suppress the small talks? We rather use gestures, mimics, tics and so on to express with the body that we are repressing a chaos that implodes in silence or "in a glance on the mobile phone".

Dance, music and cabaret mix in a cultural journey around stereotypes and reflections on the meaning of order and chaos.

In mehreren Sprachen wird die Frage, wie es dir geht, mit einem einfachen „Alles in Ordnung“ beantwortet. Was bedeutet Ordnung? Das UM-Duo denkt darüber nach, dass es in historischen Zeiten wie heute und besonders in einer Großstadt schon paradox ist, von Ordnung zu sprechen. Und es ist oft schwierig, dieses Chaos in Worte zu fassen oder in kleine Gespräche zu verpacken. Außerdem, wie viele wichtige Worte unterdrücken die kleinen Gespräche? Wir verwenden eher Gesten, Mimik, Ticks und so weiter, um mit dem Körper auszudrücken, dass wir ein Chaos verdrängen, das in der Stille oder „in einem Blick auf das Handy“ implodiert.



Copyright: Milan Szytura

Tanz, Musik und Kabarett mischen sich zu einer kulturellen Reise rund um Stereotypen und Reflexionen über die Bedeutung von Ordnung und Chaos.

UM (unnumb- mind)- Duo Project
The acronym UM stands for „unnumb mind,“ which is inspired by Byung – Chul Han’s philosophy of the tired society. It is a project that uses the language of dance, poetry, experimental music, and comedy to stimulate reflection of current issues in precisely interactive and creative ways.

The project was created by musician Francisco Catalán and performer Carmen Volpe.

https://www.instagram.com/um_unnumb_mind/
<https://www.carmenvolpe.com>

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €